

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **54 (1974-1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. iur. Roberto Bernhard, 8400 Winterthur, Mythenstrasse 56

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3

Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23

Dr. iur. Johannes F. Fulda, 8802 Kilchberg, Alte Landstrasse 21

Prof. Dr. phil. Bernhard Gajek, Universität Regensburg, D-84 Regensburg,  
Universitätsstrasse 31

Luzius Herold, 9008 St. Gallen, Heinstrasse 8

Robert Mächler, 5035 Unterentfelden, Flurweg 7

Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Oskar Reck, Chefredaktor «Basler Nachrichten», 4002 Basel, Dufourstrasse 40

Gerhard Wehr, D-8501 Schwarzenbruck, Flurstrasse 74

*Johannes F. Fulda*, geboren 1937 in Maienfeld GR, 1958 Matura Typus A an der Bündner Kantonsschule in Chur, Studium der Rechte an der Universität Zürich, 1969 Promotion zum Dr. iur., 1965–1967 Auditor bzw. Substitut am Bezirksgericht Horgen, seit 1967 publizistischer Mitarbeiter und seit 1970 Sekretär der Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft (Wirtschaftsförderung).

wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter sowie als Kustos am Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt habilitierte er sich 1969 in Heidelberg mit einer Arbeit über Clemens Brentano. Seit 1971 wirkt er als ordentlicher Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Regensburg.

\*

\*

*Bernhard Gajek* wurde 1929 in Offenburg/Baden geboren. Er studierte in Freiburg, Hamburg und München Germanistik, Philosophie und Phonetik und promovierte 1958 über Johann Georg Hamann. Nach Tätigkeiten als

*Luzius Herold*, geboren 1909, ist Bankdirektor im Ruhestand. Sein Interesse für Aspekte der Schweizergeschichte, insbesondere für die Knabenschaften Graubündens und des Wallis, führten ihn zur Problematik, die im Aufsatz «Geschichte und Pathos» behandelt wird.

---

Das nächste Heft erscheint als **Schwerpunktnummer** zum Thema

## **Kultur und Zivilisation**

Es schreiben:

Hugo Fischer  
Hans F. Geyer  
Arthur Häny  
Gerhard Meier

**ausserdem:**

Leonhard Neidhart:

Aufbau und Wandel des eidgenössischen  
Regierungssystems (1874–1974)

---